

blanvalet



STAR WARS™

WÄCHTER DER MACHT 5



OPFER

— KAREN TRAVISS —

SITH-MEDITATIONSSPHÄRE

VORAUSSICHTLICHER KURS:

CORUSCANT

Es war seltsam, einem Raumschiff vertrauen zu müssen.

Ben Skywalker war allein an Bord des Schiffs, das er auf Ziosst entdeckt hatte, und vertraute darauf, dass es verstand, dass er nach Hause gebracht werden wollte. Keine Navigationskonsolen, keine Steuerung, kein Pilotensessel – nichts. Durch die Bullaugen sah er die Sterne als verwischte Lichtpunkte, doch er fand die Transparenz des Schiffs mittlerweile nicht mehr verwirrend. Die Außenhülle *war* da. Er konnte sie gleichzeitig sehen und nicht sehen. Er fühlte, dass er sich im Herzen einer ausgehöhlten roten Perle befand, die sich in aller Ruhe ihren Weg zurück zum Kern bahnte.

Und es gab keinen Steuerknüppel oder eine

greifbare Kontrolltafel, sodass er seinen Befehl *denken* musste. Das sonderbare Schiff – mehr eine Kugel aus grobem rotem Gestein als ein Gefährt, das in einer Werft gefertigt worden war – reagierte auf die Macht.

Geht das nicht schneller? In diesem Tempo bin ich ein alter Mann, bis ich am Ziel bin.

Das Schiff wirkte augenblicklich verärgert. Ben lauschte. In seinem Verstand sprach das Schiff mit einer Männerstimme, die keinen Klang und keine wahre Form hatte, aber es sprach – und es war über seine Ungeduld nicht erfreut. Es zeigte ihm lang gezogene weiße Lichtstreifen, die von einem zentralen Punkt in der schwarzen Leere ausstrahlten, der Blick eines Piloten auf den Hyperraum, und dann eine Explosion.

»In Ordnung, dann fliegst du also schon, so schnell du kannst ...« Ben fühlte die flüchtige Zufriedenheit des Schiffs darüber, dass sein schwachsinniger Pilot begriffen hatte. Er fragte

sich, wer es geschaffen hatte. Es war schwer, es nicht als lebendiges Wesen zu betrachten, wie die Schiffe der Yuuzhan Vong, doch letztlich entschied er, es als Droiden zu sehen, ein Objekt mit einer Persönlichkeit und – ja, *Gefühlen*. Wie Shaker.

Tut mir leid, Shaker. Tut mir leid, dass ich dich dir selbst überlassen musste.

Doch er wusste, dass der Astromech-Droide zurechtkommen würde. Ben hatte ihn auf Dreewa abgesetzt. Von dort stammte Shaker, genau wie Kiara, was bedeutete, dass die beiden jetzt zuhause waren. Astromechs waren gute, zuverlässige, *sensible* Einheiten, und Shaker würde das Mädchen jemandem anvertrauen, der sich um das arme Kind kümmern würde ...

Ihr Vater ist tot, und ihr ganzes Leben wurde auf den Kopf gestellt. Sie wurden bloß dazu benutzt, mich nach Ziost zu locken, damit jemand versuchen konnte, mich zu töten. Warum? Habe ich mir schon so viele

Feinde gemacht?

Das Schiff wirkte erneut verärgert und vermittelte Ben den Eindruck, ein Jammerlappen zu sein, doch er entgegnete nichts. Ben mochte es nicht, dass seine Gedanken so bloßlagen. Er unternahm einen bewussten Versuch, seine umherschweifenden Gedanken zu kontrollieren. Das Schiff kannte seinen Willen, ausgesprochen oder unausgesprochen, und er war sich nach wie vor nicht sicher, was für Konsequenzen das genau nach sich zog. In diesem Moment sorgte es dafür, dass er sich unter ständiger Beobachtung fühlte, und die Erleichterung darüber, das uralte Schiff entdeckt zu haben und damit von Zioست geflohen zu sein, hatte Besorgnis, Wut und Verbitterung Platz gemacht.

Und *Ungeduld*. Er hatte ein Kommlink, doch er wollte seine Gegenwart nicht preisgeben, für den Fall, dass er noch von anderen Schiffen verfolgt wurde. Eins hatte er zerstört. Das

bedeutete nicht, dass da nicht noch mehr waren.

Das Amulett war nicht so wichtig, also warum bin ich jetzt ein Ziel?

Das Schiff wäre selbst dann nicht schneller geflogen, wenn er einen Sitz und einen Steuerknüppel gehabt hätte, um sich damit zu beschäftigen, doch dann hätte er sich zumindest nicht so verloren gefühlt. Er konnte beinahe hören, wie Jacen ihn daran erinnerte, dass körperliche Aktivität manchmal fehl am Platz war und dass er eine bessere mentale Disziplin entwickeln musste, um seine zappelige Rastlosigkeit abzulegen. *Ein unruhiger Geist ist nicht aufnahmefähig*, sagte er.

Ben streckte die Beine aus, um sich ein wundes Knie zu reiben, dann setzte er sich wieder mit überkreuzten Beinen hin, um zu meditieren. Es würde eine lange Reise werden.

Die Schotten und der Boden wirkten wie bernsteinfarbener Bimsstein, und von Zeit zu Zeit schien die Oberfläche mit einem Feuer zu